

## **Wie Dagbatschi säte und erntete**

**von Dietmar Beetz**

**Regie: Manfred Täubert**

**Komposition: Wolfgang Schoor**

**Produktion: DDR 1979, 45 Minuten**

Dagbatschi, der Schildkrötenmann, ist so arm, dass er nicht einmal Bohnen hat, um sie in seinen Acker zu legen. Da geht er zu Dagba, dem reichen Elefanten, dessen Speicher randvoll sind. Dagbatschi bietet sich als Knecht an und bekommt rote Bohnen als Saatgut für die Felder des reichen Elefanten. Doch Dagbatschi geht mit den Bohnen nach Hause und isst sich satt. Auf den Elefantenfeldern tut er nur so, als ob er Bohnen in die Erde legte. Nach einer Woche will der mächtige Dagba seine Felder besichtigen. In der Nacht davor ziehen der Schildkrötenmann und seine Frau junge Pflanzen aus den Feldern der Perlhühner und stecken sie in die Felder des Dagba. Am anderen Morgen ist Dagba durchaus zufrieden. Doch die Pflanzen wachsen nicht an. Die Erntezeit naht, was soll Dagbatschi nur tun?

Siegfried Worch, Christine Reinhold, Axel Holst, Werner Godemann, Ingrid Hille, Dorothea Garlin, Werner Hahn, u.a.